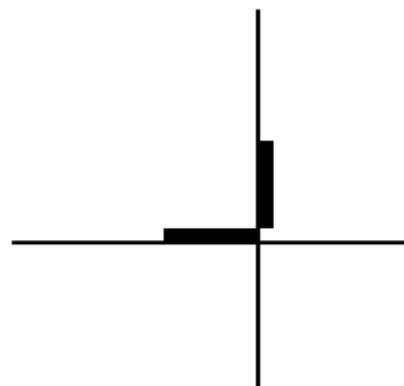


Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



137

Nr. 11

Speyer, den 5. November 2021

Inhalt

Gesetze und Verordnungen

Beschluss zur Änderung der Satzung des Zweckverbands „Protestantischer Kindertagesstättenverband Speyer-Germersheim“..... 138

Beschluss über die Aufhebung von Pfarrstellen und die Veränderung von Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt..... 138

Beschluss über die Aufhebung von Pfarrstellen und die Veränderung von Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Frankenthal..... 139

Bekanntmachungen

Fürbitte für die verbundene Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) vom 5. bis 10. November 2021 in Bremen..... 139

Fürbitte für die 2. Tagung der 13. Landessynode vom 18. bis 20. November 2021..... 139

Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste..... 140

Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe..... 141

Kollekte für die Hospizhilfe 2021 in der Evangelischen Kirche der Pfalz..... 141

Mitglieder der Schlichtungsstelle für den Bereich des Diakonischen Werkes Pfalz und der kirchlichen Einrichtungen in ökumenischer Trägerschaft im Geltungsbereich des MVG-Pfalz für die Amtsperiode 2021 – 2026..... 142

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche..... 144

Stellenausschreibungen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland..... 145

Dienstnachrichten

(aus Datenschutzgründen digital nicht vollumfänglich verfügbar)

Verwaltungen..... 154

Verleihungen..... 154

Dienstleistungen..... 155

Bestellungen..... 155

Beurlaubungen..... 155

Beendigungen.....

Ruhestand..... 155

Sterbefälle..... 155

Gesetze und Verordnungen

Beschluss zur Änderung der Satzung des Zweckverbands „Protestantischer Kindertagesstättenverband Speyer-Germersheim“

Vom 19. Oktober 2021

Auf Grund des § 16 Satz 1 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Satz 1 des Verbandsgesetzes vom 26. Mai 2018 (ABl. S. 76) hat die Verbandsversammlung des Protestantischen Kindertagesstättenverbands Speyer-Germersheim auf ihrer Sitzung am 6. September 2021 mit der hiernach erforderlichen Mehrheit der satzungsmäßigen Stimmen folgenden Beschluss gefasst:

Artikel 1

Änderung der Verbandssatzung

§ 2 Absatz 1 der Anlage zu § 1 des Beschlusses über die Errichtung eines Zweckverbands „Protestantischer Kindertagesstättenverband Speyer-Germersheim“ vom 24. Oktober 2019 (ABl. S. 197), die zuletzt durch Artikel 1 des Beschlusses vom 1. Juni 2021 (ABl. S. 82) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„(1) Mitglieder des Zweckverbands sind:

- a) Prot. Gesamtkirchengemeinde Speyer,
- b) Prot. Kirchengemeinde Assenheim,
- c) Prot. Kirchengemeinde Bellheim-Knittelshelm,
- d) Prot. Kirchengemeinde Dannstadt,
- e) Prot. Kirchengemeinde Fußgönheim,
- f) Prot. Kirchengemeinde Germersheim,
- g) Prot. Kirchengemeinde Iggelheim,
- h) Prot. Kirchengemeinde Kandel,
- i) Prot. Kirchengemeinde Limburgerhof,
- j) Prot. Kirchengemeinde Lustadt,
- k) Prot. Kirchengemeinde Mutterstadt,
- l) Prot. Kirchengemeinde Neuhofen,
- m) Prot. Kirchengemeinde Römerberg,
- n) Prot. Kirchengemeinde Schauernheim,
- o) Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt,
- p) Prot. Kirchengemeinde Sondernheim.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Die vorstehende Satzungsänderung wird hiermit genehmigt.

Speyer, den 19. Oktober 2021

- Landeskirchenrat -
Dorothee Wüst
Kirchenpräsidentin

Beschluss über die Aufhebung von Pfarrstellen und die Veränderung von Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt

Vom 15. / 16. September 2021

Auf Grund des § 89 Absatz 2 Nummer 7 und 8 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) beschließt die Kirchenregierung:

§ 1

Die Pfarrstelle Asselheim-Albsheim-Mühlheim wird aufgehoben.

§ 2

Die Kirchengemeinde Asselheim-Albsheim-Mühlheim wird der Pfarrstelle Obrigheim-Colgenstein zugeordnet.

§ 3

Die Pfarrstelle Obrigheim-Colgenstein wird umbenannt in Pfarrstelle „An der Eis“.

§ 4

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Speyer, den 15. / 16. September 2021

- Kirchenregierung -
Dorothee Wüst
Kirchenpräsidentin

Beschluss über die Aufhebung von Pfarrstellen und die Veränderung von Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Frankenthal

Vom 15. / 16. September 2021

Auf Grund des § 89 Absatz 2 Nummer 7 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) beschließt die Kirchenregierung:

§ 1

Die Pfarrstelle Frankenthal-Friedenskirche wird aufgehoben.

§ 2

Die Kirchengemeinde Frankenthal-Friedenskirche wird der Pfarrstelle Frankenthal-Lutherkirche zugeordnet.

§ 3

Die Pfarrstelle Frankenthal-Lutherkirche wird umbenannt in Pfarrstelle „Frankenthal Luther- und Friedenskirche“.

§ 4

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Speyer, den 15. / 16. September 2021
 - Kirchenregierung -
 Dorothee Wüst
 Kirchenpräsidentin

Wir bitten, in den Gottesdiensten am Reformationstag, dem 31. Oktober 2021, der verbundenen Tagung fürbittend zu gedenken.

Dazu machen wir folgenden Gebetsvorschlag:

„Wir beten für die Synode der EKD, die Generalsynode der VELKD und die Vollkonferenz der UEK, die bald zusammentreten:

Sende deinen Geist in ihre Tagungen.

Lass die Synodalen unsere Kirche und unsere Welt mit deinen Augen sehen:

Leidenschaftlich und nüchtern, liebevoll und im Vertrauen auf deine Möglichkeiten.

Leite die Synodalen auf den Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens.

Sei gegenwärtig im Streit um die Wahrheit und ebenso bei der Suche nach Gemeinsamkeiten.

Segne die Wahlen zum Rat der EKD und begleite alle, die gewählt werden,

und ebenso alle, die nicht gewählt werden.

Stärke die EKD, UEK und VELKD in der Gemeinschaft der weltweiten Kirche,

stärke auch unsere Gemeinde im Glauben und in der Liebe,

im christlichen Zeugnis und im Dienst an der Welt.“

Fürbitte für die 2. Tagung der 13. Landessynode vom 18. bis 20. November 2021

Speyer, 17. September 2021
 Az.: 1 130/02

Die Landessynode wird vom 18. bis 21. November 2021 zu ihrer diesjährigen Herbsttagung in Speyer, Eventhalle „Hangar 10“ am Technik Museum Speyer, Am Technik Museum 1, zusammentreten.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Kirchenverfassung, der Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung der Protestantischen Pfründestiftung sowie die Auflösung der Pfarrpfründestiftungen und des Protestantischen Pfründestiftungsverbandes der Evangelischen Kirche der Pfalz und der Entwurf des Gesetzes über die Satzung der Protestantischen Pfründestiftung, der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Kirchengemeindeordnung, der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Kirchensteuerordnungen der Pfälzischen Landeskirche, der Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Dienstverhältnisse der Pfarrfrauen und Pfarrer in der Evangelischen Kirche der Pfalz sowie der Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung einer gesamtkirchlichen Pfarrstelle für die Kindergottesdienstarbeit.

Bekanntmachungen

Fürbitte für die verbundene Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) vom 5. bis 10. November 2021 in Bremen

Speyer, 20. September 2021
 Az.: 1 107/24(1)

Vom 5. bis 10. November 2021 kommen die 13. Generalsynode der VELKD, die 13. Synode der EKD und die 4. Vollkonferenz der UEK zu ihren jeweils zweiten Tagungen in der laufenden Amtsperiode in Bremen zusammen.

Weitere Verhandlungsgegenstände sind u. a. die Berufung von Synodalen, die Probabilanz für die Landeskirche und weitere kirchliche Körperschaften, die Erteilung der Entlastung für die Haushaltsrechnungen 2019 und 2020, Eckpunkte zum Gebäudemanagement, Eckpunkte zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, die Menschenrechtssituation der Partnerkirche in Papua, der Bericht des Landeskirchenrats für die Jahre 2019 und 2020, Berichte Gesamtkirchlicher Dienste sowie der Bericht über die 2. Tagung der 13. EKD-Synode und der 4. Vollkonferenz der UEK.

Wir bitten, in den Gemeindegottesdiensten am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 7. November 2021, sowie am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 14. November 2021, der Synode und ihren Beratungen fürbittend zu gedenken.

Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste

Az.: 3 360/18
Speyer, den 26.10.2021

Nach dem Kollektenplan für das Jahr 2021 (ABl. 5/2020, S. 73) ist in unserer Landeskirche am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres/Volkstrauertag, dem 14. November 2021 eine Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste zu erheben.

Zweck:

Am Volkstrauertag wird landeskirchenweit dazu aufgerufen, für die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt die Kollekte zu sammeln. Dieser Aufruf fällt in die Zeit der Ökum. FriedensDekade (07.-17.11.2021). In diesem Jahr beschäftigt sich diese mit der „Reichweite Frieden“.

Zum Verlesen:

Die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz arbeitet an Wegen, versöhnt in und mit der Natur zu leben und Fluchtursachen zu erkennen. Mit vielen anderen Organisationen innerhalb der EKD versucht sie u.a. zivile Konfliktmechanismen einzuüben. Mit der Stärkung der Artenvielfalt bei Bearbeiten und Bepflanzen kircheneigener Grundstücke, Heizungsoptimierung und friedensorientierter/ökologischer Bundesfreiwilligendienststellen ist sie auf dem Weg, verschiedene „Reichweiten des Friedens“ sichtbar zu machen. In vielfältiger Weise arbeitet sie mit Kirchengemeinden und kirchlichen Organisationen zusammen. Mit dem Besuch (auch virtuell) der kirchlichen Aktionstage in Büchel trägt sie friedensethische Fragen in den Gemeindealltag ein. Daneben bewegt sie die Frage, wie die Menschen friedlich Wege in Verantwortung mit und in der Schöpfung einschlagen können. Besonders in der Zeit der „Corona-Krise“, Flutkatastrophe im Ahrtal, Leid und Tod in Afghanistan ... soll die Friedensfrage nicht aus den Augen verloren gehen.

Informationen:

Im Jahr der ganz besonderen weltweiten Herausforderungen sehen wir vieles mit anderen Augen. „Reichweite Frieden“ fragt nach Friedensethik, Schöpfungstheologie und auch nach unserem Gewissen. Dies schlägt bei uns in der Pfalz den Bogen u.a. zu den Exerzitien „erdverbunden“ als auch zu der Frage, wie wir weiter mit unseren „planetarischen Grenzen“, den endlichen Ressourcen und der weltweiten vom Populismus getragenen Entwicklung leben.

„Aber auch die Reichweite von Frieden hinein in verschiedene gesellschaftliche Bereiche wie wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit weltweit, in die Herausforderungen im Klimaschutz bis hin zu der Fragestellung an uns alle, was Frieden für den Umgang miteinander in einer sich zunehmend polarisierenden Welt (weltweit wie bei uns in Deutschland) bedeutet, wollen wir unter dem Motto „Reichweite Frieden“ thematisieren“, erläutert Jan Gildemeister, Vorstandsvorsitzender des Ökumenischen FriedensDekade e.V. und Geschäftsführer der AGDF (Quelle: Pressemitteilung – www.friedensdekade.de).

Fürbitte:

Erbarmender Gott, unüberhörbar wird die Frage gestellt, wie die Welt, die Menschheit, die Schöpfung in naher Zukunft aussieht. Kriegerische Auseinandersetzungen, Geflüchtete, klimatische Veränderungen und ganz aktuell ein das Leben mit bedrohenden Virusvarianten stellen so vieles in unserm Leben infrage. Stärke in uns die Fähigkeit, aufeinander zuzugehen, miteinander friedensstiftende Lösungen zu finden, um mit und in der Natur gelingende Lebenswege zu gestalten.

Weitere Infos:

Die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt in Speyer (www.frieden-umwelt-pfalz.de; besier@frieden-umwelt-pfalz.de; 06232-67150) hält vielfältiges Material für die FriedensDekade bereit und ist behilflich, diese besonderen Tage in Ihren Gemeinden zu begleiten.

Abrechnung:

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden online im Portal der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollektenbezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.

Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe

Az.: 3 360/09-5
Speyer, den 26.10.2021

Nach dem Kollektenplan für das Jahr 2021 (ABl. 5/2020, S. 73) ist in unserer Landeskirche am Mittwoch, 17. November 2021 (Buß- und Betttag), eine Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe zu erheben. Sie wird zur Finanzierung der Arbeit der Katastrophenhilfe verwendet.

Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Das Diakonische Werk Pfalz bittet die Kirchengemeinden am heutigen Buß- und Betttag um Unterstützung für die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe.

Die Diakonie Katastrophenhilfe konnte im vergangenen Jahr 170 Projekte in 39 Ländern durchführen und hat dafür 37,5 Millionen Euro bereitgestellt. Die meisten Mittel sind 2020 mit 5,2 Millionen Euro in den Südsudan gegangen.

Die Spendeneinnahmen lagen 2020 mit 28,6 Millionen Euro deutlich über denen des Vorjahres (2019: 23,9 Millionen Euro). Besonders positiv ist der Zuwachs der zweckungebundenen Spenden, die um 4,4 Millionen Euro zugenommen haben. Für die Hilfe im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gingen etwa 2,3 Millionen Euro zweckgebundene Spenden ein, für die Unterstützung der Menschen nach der Explosion in Beirut etwa 1,5 Millionen Euro.

In diesem Jahr konnte das Diakonische Werk der Pfalz dank der Kollekten der Kirchengemeinden und dank vieler Einzelspenden insgesamt Euro 70.000,00 an die Diakonie Katastrophenhilfe überweisen. Der größte Teil in Höhe von Euro 40.000,00 wurde zweckgebunden zugunsten der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen überwiesen.

Euro 20.000,00 konnten gemeinsam mit dem Referat Weltkirche des Bistums Speyer zur Bewältigung der Hungersnot in Ostafrika gespendet werden.

Euro 10.000,00 kam den Corona-Opfern in Indien zu Gute.

Seit mehr als 65 Jahren ist die Diakonie Katastrophenhilfe in der humanitären Hilfe tätig. Kirchen und kirchliche Organisationen eint ein gemeinsames Diakonie-Verständnis, das dazu motiviert, Hilfe zu leisten. Die Diakonie Katastrophenhilfe hilft Menschen weltweit, die durch Katastrophen und Konflikte in Not geraten sind.

Ziele der Diakonie Katastrophenhilfe sind die humanitäre Hilfe zu verbessern und eine langfristige Perspektive für die schutzbedürftigsten Menschen und Gemeinschaften zu schaffen. Negativen Trends – wie etwa der Klimakrise, der Krise des Multilateralismus, einer Zunahme an innerstaatlichen Konflikten, dem shrinking space etc. – soll entgegengewirkt und andere Wege sollen aufgezeigt werden. Im Mittelpunkt der

Arbeit von der Diakonie Katastrophenhilfe stehen auch zukünftig die schutzbedürftigsten Menschen und Gemeinschaften.

Mit Ihrer Kollekte und mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wichtige Arbeit. Vielen Dank dafür!

Abrechnung:

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden online im Portal der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollektebezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.

Kollekte für die Hospizhilfe 2021 in der Evangelischen Kirche der Pfalz

Az.: 3 520/30-6
Speyer, den 26.10.2021

Nach dem Kollektenplan für das Jahr 2021 (ABl. 5/2020, S. 73) ist in unserer Landeskirche am Ewigkeitssonntag, 21. November, eine Kollekte für die Hospizhilfe zu erheben.

Vorschlag zur Kanzelabkündigung:

Die Hospizhilfe begleitet Menschen auf der letzten Etappe ihres Lebensweges. Sie bietet Hilfe und Beratung an, wenn Menschen sich darauf einstellen müssen, dass ihnen nur noch wenige Tage und Wochen zum Leben bleiben. Die Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienste stehen Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen bei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen bringen Zeit und Zuwendung für den schwerkranken und sterbenden Menschen mit – in vertrauter Umgebung, aber auch in der Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. Sie führen Gespräche, hören zu und entlasten im Alltag. Häufig sind sie wichtige Ansprechpartner*innen für die Angehörigen, die in dieser Zeit des Abschieds oft Unsicherheit und Angst erleben. Für dieses freiwillige Engagement werden sie entsprechend qualifiziert. Die Hospiz-Fachkräfte beraten bei Schmerzen, bei Fragen nach Willenserklärung, unterstützen bei Lebenskrisen und in Trauerphasen. Sie arbeiten in einem engen Netzwerk mit den Ehrenamtlichen, Ärzt*innen, Pflegekräften und anderen Fachdiensten zusammen.

In der Pfalz und Saarpfalz gibt es derzeit 14 Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienste und einen Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst. 36 Hospizgruppen und rund 450 ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen sorgen dafür, dass diese Beratung und Begleitung umgesetzt wird. Finanziert wird die Arbeit über die Krankenkassen, kirchliche und öffentliche Zuwendungen und nicht zuletzt durch Spenden. Daher: Bitte unterstützen Sie die Hospizhilfe der Diakonie mit Ihrer heutigen Spende. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.diakonie-pfalz.de. Herzlichen Dank!

Abrechnung:

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen

Kirchengemeinden online im Portal der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollektenbezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.

Mitglieder der Schlichtungsstelle für den Bereich des Diakonischen Werkes Pfalz und der kirchlichen Einrichtungen in ökumenischer Trägerschaft im Geltungsbereich des MVG-Pfalz für die Amtsperiode 2021 – 2026

Speyer, 26. Oktober 2021
AZ: DWP 108 – 8

Nachfolgend wird die Besetzung der Schlichtungsstelle für den Bereich des Diakonischen Werkes Pfalz

und der kirchlichen Einrichtungen in ökumenischer Trägerschaft im Geltungsbereich des MVG-Pfalz für die Amtsperiode 2021 – 2026 bekanntgegeben.

**Schlichtungsstelle
für den Bereich des Diakonischen Werkes Pfalz und der kirchlichen
Einrichtungen in ökumenischer Trägerschaft im Geltungsbereich
des MVG-Pfalz
- Amtsperiode 2021 bis 2026 -
Zusammensetzung (Stand 26.10.2021)**

Vorsitzender		Stellvertretender Vorsitzender	
Hansjörg Eger Fachanwalt für Arbeitsrecht Im Erlich 140 67346 Speyer		Andreas Gerhard Rechtsanwalt Mozartstraße 34 67655 Kaiserslautern	
Beisitzende Mitglieder der Dienstgeberseite:			
Beisitzendes Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung	
Karlheinz Burger Diakonissen Speyer- Mannheim-Bad Dürkheim K.d.ö.R. Hilgardstraße 26 67346 Speyer	Bärbel Lochbaum Diakonissen Speyer- Mannheim-Bad Dürkheim K.d.ö.R. Hilgardstraße 26 67346 Speyer	Carsten Steuer Diakoniezentrum Pirmasens Waisenhausstraße 1 66954 Pirmasens	
Susanne Hecht Evang. Heimstiftung Pfalz St.-Klara-Klosterweg 7 67346 Speyer	Walter Münzenberger Ökum. Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH Zedernstraße 2 67065 Ludwigshafen	Martina Busch Ev. Altenhilfe Ludwigshafen gem. Betriebsges.mBH Herxheimer Str. 51, 67065 Ludwigshafen	
Beisitzende Mitglieder der Dienstnehmerseite bei mitarbeitervertretungsrechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich des Diakonischen Werkes Pfalz und der kirchlichen Einrichtungen in ökumenischer Trägerschaft im Geltungsbereich des MVG-Pfalz:			
Beisitzendes Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung	
Uwe Frey Ökum. Fördergemeinschaft Ludwigshafen Zedernstraße 2 67065 Ludwigshafen	Anne Jacobi-Wirth Diakoniezentrum Pirmasens Waisenhausstraße 1 66954 Pirmasens	Bettina Wissert Diakonissen-Stiftungs- Krankenhaus gGmbH Paul-Egell-Straße 33 67346 Speyer	
Annett Fuchs Diakoniezentrum ZOAR Binger Straße 46 55262 Heidesheim	Michael Hemmerich Diakonissen Speyer- Mannheim-Bad Dürkheim K.d.ö.R. Hilgardstraße 26 67346 Speyer	Jörg König Ev. Diakoniewerk ZOAR Industriestraße 2 67806 Rockenhausen	
Beisitzende Mitglieder der Dienstnehmerseite bei mitarbeitervertretungsrechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der ökumenischen Sozialstationen in der Diözese Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) im Geltungsbereich des MVG-Pfalz:			
Beisitzendes Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung	
Karola Hoffmann Ökumenische Sozialstation Schifferstadt e.V. Kirchenstraße 16 67105 Schifferstadt	Dagmar Weik Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen Rohrlachstraße 72 67063 Ludwigshafen	Martina Högner Ökumenische Sozialstation Neustadt Rotkreuzstraße 2 67433 Neustadt	
Anne-Kathrin Osburg Ökumenische Sozialstation Limburgerhof e.V. Kirchenstraße 29 67117 Limburgerhof	Rita Lubos Ökumenische Sozialstation Frankenthal Kirchenstraße 16 67105 Schifferstadt	Elsbeth Tremmel-Kempf Ökumenische Sozialstation Hagenbach-Kandel-Wörth Arthur-Nisio-Straße 23 76744 Wörth	

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird

die **Pfarrstelle Lemberg**

zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Lemberg im Kirchenbezirk Pirmasens umfasst 1.734 Gemeindeglieder, die sich auf das Dorf Lemberg mit seinen Annexen Glashütte und Langmühle verteilen.

Die wöchentliche Predigtstelle in Lemberg wird ergänzt, durch die einmal im Monat angebotenen Gottesdienste jeweils in Glashütte und Langmühle. Zur Kirchengemeinde gehören drei Lektoren und eine Prädikantin, die die Predigt- und Gemeindegemeinschaft unterstützen.

Die Kirchengemeinde Lemberg unterhält eine renovierte Kirche, ein attraktives Gemeindehaus mit Pfarrgarten und ein Pfarrhaus, das grundlegend saniert wird.

Sie verfügt über gute, solide Haushaltsstrukturen und ist Träger einer viergruppigen Kindertagesstätte.

Zur Stärkung und Sicherung der Pfarrstelle ist im Rahmen der Regionalisierung geplant, die Gemeindegliederzahl um ca. 500 Mitglieder zu erhöhen.

Das kirchliche Leben ist geprägt durch ein engagiertes Presbyterium, einen Singkreis, diverse Flötengruppen, zwei Bibelhauskreise und einen Kreis junger Frauen.

Lemberg, inmitten des Pfälzerwaldes, zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur aus.

Hierzu gehören zwei Hausarztpraxen, eine Zahnarztpraxis, zwei Kindertagesstätten, Apotheke und ein Einkaufsmarkt.

Eine eigene Grundschule und ein breites Angebot von weiterführenden Schulen in der 6 km entfernten Stadt Pirmasens und in der 10 km entfernten Stadt Dahn runden das Bild der schulischen Ausbildungsmöglichkeiten ab.

Die Gemeinde ist kommunalpolitisch Teil der Verbandsgemeinde Pirmasens-Land und bietet viele Freizeitmöglichkeiten in Vereinen, in Wald und Natur.

Wir bitten Bewerbungen, unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen, **bis spätestens 3. Dezember 2021** beim Landeskirchenrat in Speyer, Dezernat 4, einzureichen.

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für die Initiative „Alte Welt im Aufbruch“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Jugendreferentin / einen Jugendreferenten (m/w/d)

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und auf 3,5 Jahre befristet.

Die Initiative ist an der Schnittstelle der vier Landkreise Donnersberg, Bad Kreuznach, Kusel und Kaiserslautern verortet. Hier wurde unter der Federführung der Landkreise und des Dekanats An Alsenz und Lauter ein modellhafter Regionalentwicklungsprozess gestartet, der die Region unterstützt, zukunftsfähig zu werden. Die ausgeschriebene Stelle bildet die Schnittstelle zwischen den kirchlichen und den kommunalen Angeboten und nimmt in erster Linie die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Region in den Blick. Die Arbeit geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Grundsatzreferenten im Landesjugendpfarramt und den beiden Mitarbeitenden im Modellprojekt „Demokratie Leben“.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören:

- Initiierung und Begleitung von Entwicklungsprozessen in Dorf, Region und „lebendiger Kirche“ gemeinsam mit Jugendlichen,
- Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Entwicklerinnen/Entwickler,
- Kontaktaufnahme zu potentiellen örtlichen Akteurinnen/Akteuren,
- Einholung von benötigten lokalen Informationen für die Maßnahme,
- Weiterentwicklung, Unterstützung und Koordination von Projekten und Aktionen, die aus dem Dorf-Entwicklungsprozess entstehen,
- Verknüpfung zwischen dem Landesjugendpfarramt Pfalz und dem Prot. Dekanat An Alsenz und Lauter,
- Verknüpfung zwischen den Kirchengemeinden und den kommunalen Akteurinnen/Akteuren,
- Evaluation des Prozesses und Präsentation der Ergebnisse.

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten. Didaktisch-methodische Fähigkeiten, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit Jugendlichen sowie mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden vorausgesetzt. Es wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, mit kommunalen Entscheidungsträgern und Kolleginnen und Kollegen in der Jugendarbeit erwartet. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zu flexiblen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische und organisatorische Arbeitsfelder voraus. Fort- und Weiterbildung im Bereich kirchlicher Jugendarbeit, Gemeindeaufbau und Regionalentwicklung werden angeboten.

Bewerberinnen können sich (Fach-)Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis Entgeltgruppe S 11 b).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 3. Dezember 2021

an die

**Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
dezernat.4@evkirchepfalz.de**

Kontakt: Heidrun Krauß, Landesjugendpfarramt Kaiserslautern, 0631/3642030

Dekan Matthias Schwarz, Prot. Dekanat An Alsenz und Lauter, 06301/793666

Stellenausschreibungen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland

Auslandsdienst in Teheran

Für die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Iran sucht die Evangelische Kirche in

Deutschland (EKD) zum 1. September 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: <http://www.kirche.ir/>.

1957 gründeten Schweizer und deutsche Gastarbeiter die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Iran, die als einzige internationale protestantische Gemeinde im Land auch einen englischsprachigen Zweig hat und Platz für Menschen mit den verschiedensten konfessionellen Hintergründen und Bindungen bietet. Der Dienstsitz ist in Teheran.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Die einladende Gestaltung der wöchentlichen Gottesdienste (freitags)
- Offenheit für Menschen unterschiedlicher Prägungen und Kulturen, Bereitschaft zum Werben für die Gemeinde und zum engagierten Netzwerken in der internationalen und iranischen Umgebung
- Weiterführen der intensiven Frauenarbeit in der Gemeinde, dazu zählen Basarkreis und Frauencafé
- Empfang von Besuchergruppen sowie Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen im Lande und besonderen Veranstaltungen wie z. B. Konzerte, Weihnachtsbasar etc.

- Bereitschaft zu Pastoralreisen in die Golfregion
- Engagement in den sozialen Arbeitsfeldern der Gemeinde
- Digitale/Mediale Kompetenz im kirchlichen Spektrum

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter: www.ekd.de/auslandspfarrstellen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR'in Ute Hedrich (Tel. 0511/2796-8231, ute.hedrich@ekd.de) sowie Frau Birgit Schmidt (Tel. 0511/2796-226, birgit.schmidt@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Irland

Für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland, mit Sitz in Dublin, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

Es gibt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland seit mehr als 300 Jahren. Heute ist sie stark im irischen Kontext verwurzelt. Sie erstreckt sich auf die gesamte Insel. Sie pflegt sehr gute ökumenische Kontakte zu allen Kirchen im Land und lebt eine zeitgemäße lutherische Tradition.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: <http://www.lutheran-ireland.org>

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Liebe zum liturgischen Gottesdienst und zur Kirchenmusik
- Lebensnahe Verkündigung in deutscher und englischer Sprache
- Flexibilität und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit und Ermutigung von Ehrenamtlichen
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, an Seelsorge und an Bildungsarbeit
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit ökumenischen Partnern und im interreligiösen Dialog Erfahrung im Bereich Fundraising, eigen-

ständiger Verwaltungsarbeit inklusive gängiger Bürosoftware

- Digitale Medienkompetenz

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Frank-Dieter Fischbach (Tel. 0511/2796-8347, frank-dieter.fischbach@ekd.de) sowie Maher Habesch (Tel. 0511/2796-8413, maher.habesch@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Helsinki

Für die Deutschsprachige Gemeinde in Finnland, die zur Evang.-Luth. Kirche von Finnland gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in. (Aufgrund einer rechtlichen Bestimmung in Finnland ist eine Stellenteilung nicht möglich.)

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: <http://www.deutschegemeinde.fi>.

Die 1858 gegründete Gemeinde ist heute dreisprachig (deutsch, finnisch, schwedisch). Von den mehr als 3.000 Gemeindegliedern wohnt die Mehrheit im Großraum Helsinki. Circa 500 leben über das ganze Land verstreut. Weitere 500 Mitglieder halten aus dem Ausland Kontakt zur Gemeinde.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Eine zeitgemäße Verkündigung des Evangeliums in einer generationenübergreifenden Gemeinde
- Freude an Jugend- und Konfirmandenarbeit sowie RU
- Leitungs- und Führungskompetenz als Hauptpastor*in in einer von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden geprägten Gemeinde
- Freude an und Bereitschaft zu einem hohen Anteil an Gremienarbeit
- Kollegialität im Teampfarramt mit dem sog. Reispastor

- Erwerb von schwed. und/oder finn. Sprachkenntnissen und Neugier auf die Zusammenarbeit mit den finnisch- und schwedischsprachigen Kirchengemeinden in Finnland

- Digitale Kompetenz

- Pkw-Führerschein und keine Scheu vor langen Autofahrten

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter: www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Frank-Dieter Fischbach (Tel. 0511/2796-8347, frank-dieter.fischbach@ekd.de) sowie Maher Habesch (Tel. 0511/2796-8413, maher.habesch@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Shanghai

Für die Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.dcg.net

In der Wirtschaftsmetropole Shanghai leben etwa 10.000 Deutschsprachige. Seit 2001 gibt es eine ökumenische Gemeinde, in deren Rahmen die deutschsprachigen kirchlichen Aktivitäten beider christlicher Konfessionen angeboten werden. Ihr Motto lautet „Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai: Jesus Christus in ökumenischer Gemeinschaft begegnen“.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Nachweisbare Zusatzqualifikationen im kulturellen oder politischen Bereich
- Hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz, insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendarbeit und Seelsorge in der Arbeitswelt
- Freude an Nutzung missionarischer Chancen in der Begegnung mit von der Kirche entfremdeten Menschen

- Flexibilität und Kreativität
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Digitale/Mediale Kompetenz im kirchlichen Spektrum

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter: www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR'in Ute Hedrich (Tel. 0511/2796-8231, ute.hedrich@ekd.de) sowie Frau Birgit Schmidt (Tel. 0511/2796-226, birgit.schmidt@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Florenz / Italien

Für die Evangelische Gemeinde A.B. Florenz/Italien, die zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.chiesaluteranafirenze.org

Die seit 1901 bestehende Gemeinde umfasst die Regionen Toskana, Emilia Romagna sowie Teile der Marken. Die Chiesa Luterana, das Gemeindehaus und die Pfarrwohnung befinden sich in hervorragender Lage am linken Ufer des Arno in der Altstadt von Florenz.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir u. a.:

- deutschsprachige und zweisprachige deutsch italienische Gemeindegliederarbeit
- dazu Bereitschaft, die italienische Sprache intensiv zu lernen
- ökumenische Kontaktpflege im Umfeld einer multikulturellen Stadt
- behutsame Weiterentwicklung der Gemeinde; gute Kommunikation und Moderation innergemeindlicher Prozesse
- Verständnis für Strukturfragen; Erfahrung in Bauangelegenheiten
- regelmäßige Reisetätigkeit innerhalb der Regionen der Gemeinde

- Erfahrungen mit und Bereitschaft zu digitaler Gemeindegliederarbeit

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. Theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungstabelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI).

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter: www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Dr. Olaf Waßmuth (Tel. 0511/2796-8404, olaf.wassmuth@ekd.de) sowie Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511/2796-126, Heike.Stuenkel-Rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Meran / Italien

Für die Evangelische Gemeinde A.B. Meran/Italien, die zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.ev-gemeindemeran.it

Die seit 1861 hauptsächlich aus zugewanderten Evangelischen bestehende Gemeinde wendet sich neben den Gemeindegliedern vor Ort auch an Kur- und Feriengäste im westlichen Südtirol und Trentino. Zur Gemeinde gehören die Christuskirche in Meran, die Trinitatiskirche in Arco und die Evangelische Kapelle in Sulden. Alle drei Kirchen sowie das Pfarrhaus in Meran sind komplett renoviert. Für Arco und Sulden beauftragt die EKD während der Saison zusätzliche Urlaubserseelsorger*innen.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir u. a.:

- deutschsprachige Gottesdienste für Einheimische und Urlaubsgäste in Meran wöchentliche Gottesdienste im Seniorenheim Bethanien
- Unterstützung des Kindergottesdienstteams, Familiengottesdienste
- Kasualien und Seelsorge
- Mitgestaltung des Kultur- und Konzertprogramms
- Kontaktpflege und Gestaltung ökumenischer Beziehungen organisatorische und geistliche Leitung

der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. Theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungstabelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI).

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter: www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Dr. Olaf Waßmuth (Tel. 0511/2796-8404, olaf.wassmuth@ekd.de) sowie Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511/2796-126, Heike.Stuenkel-Rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Mailand / Italien

Für die Evangelische Gemeinde Mailand (Chiesa Cristiana Protestante in Milano), die zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) gehört und mit der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) assoziiert ist, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Oktober 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

für die lutherische Pfarrstelle.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.ccpm.org.

Die 1850 gegründete deutsch- und italienischsprachige Gemeinde verfügt über eine lutherische und eine reformierte Pfarrstelle. Das Gemeindegebiet umfasst den Großteil der wirtschaftlich bedeutenden Region Lombardei die ca. 600 Mitglieder leben vorrangig in der Metropole Mailand und der näheren Umgebung.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir u. a.:

- deutsche und italienische sowie zweisprachige Gottesdienste und Amtshandlungen
- Seelsorge in beiden Sprachen
- sehr gute Italienisch-Kenntnisse bzw. Bereitschaft, diese zu erwerben
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, die Gemeinde gemeinsam mit dem Gemeindegemeinderat und den Ehrenamtlichen konzeptionell weiterzuentwickeln
- Mitarbeit und Impulssetzung im ökumenischen und interreligiösen Dialog

- Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Schule Mailand

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. Theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD (alle Bekenntnisse) sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungstabelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI).

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter: www.ekd.de/auslandspfarrstellen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Dr. Olaf Waßmuth (Tel. 0511/2796-8404, olaf.wassmuth@ekd.de) sowie Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511/2796-126, Heike.Stuenkel-Rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Dezember 2021** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Auslandsdienst in Lima / Peru

Für die Evangelisch-lutherische Kirche in Lima / Peru sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2022 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.ev-kirche-peru.org.

Die Gemeinde der Christuskirche versteht sich als ein Ort des lebendigen Glaubens für Deutschsprachige und der kulturellen Begegnung – so auch ihr Leitbild. Die 2015 fertiggestellte Kirche und das Gemeindezentrum befinden sich in Surco, einem Stadtteil Limas, in dem viele Gemeindeglieder leben. Auch die deutsche Schule befindet sich in der Nähe.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Freude an der Verkündigung des Evangeliums in vielfältigen und einladenden Formen für unterschiedliche Zielgruppen, wobei der sonntägliche Gottesdienst im Zentrum steht (präsenziell und virtuell)
- Erfahrung in der Gewinnung, Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen und Lust auf die Arbeit im Team
- Interesse an der Weiterführung des Aufbaus eines Kulturzentrums in der Gemeinde mit dem Schwerpunkt Musik
- Gestaltung von Kindergottesdiensten sowie seelsorgerliche Betreuung der Senior*innen im deutschen Altenheim

- Begeisterung für die Gestaltung von Religionsunterricht an der deutschen Schule
- Gestaltung diakonischer Projekte und ökumenischer Zusammenarbeit
- Mitgestaltung der kircheneigenen Webseite und Beherrschung von digitalen Plattformen
- Spanische Sprachkenntnisse oder die Bereitschaft, die spanische Sprache zu erlernen

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen und mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD, sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Marcus Garras (Tel. 0511/2796-8396, marcus.garras@ekd.de) sowie Birgit Schmidt (Tel. 0511/2796-226, birgit.schmidt@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Januar 2022** an:

**Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de**

*

Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im europäischen Ausland 2022 Bekanntgabe der ausgeschriebenen Orte

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr bitten wir Sie, uns bei der Vorbereitung der Urlaubsseelsorge im europäischen Ausland für 2022 behilflich zu sein und diesen Dienst frühzeitig anhand der beigefügten Ausschreibungsliste in Ihren Amts- und Mitteilungsblättern zu veröffentlichen.

Nach zwei Jahren, in denen die Urlaubsseelsorge pandemiebedingt nicht in allen Ländern stattfinden konnte, hoffen wir im nächsten Jahr auf eine weitgehende Normalisierung der Reisesituation innerhalb Europas.

Kirchen und Gemeinden in den Urlaubsländern sind darauf angewiesen, dass beauftragte Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Gliedkirchen der EKD diesen ökumenisch orientierten Dienst an deutschsprachigen Urlauberinnen und Urlaubern wahrnehmen. Wir möchten sie weiterhin dabei unterstützen und rechtzeitig die nötigen Vorbereitungen treffen.

Die Chancen und Möglichkeiten freizeitorientierter kirchlicher Arbeit im ökumenischen Kontext sind erheblich. Um sie zu nutzen, sind seitens der Urlaubspfarrerinnen und -pfarrer Beweglichkeit, Aufgeschlossenheit und die Fähigkeit erforderlich, sich ein-

fühlsam auf Gottesdienste einzustellen, an denen nicht nur Gäste aus Deutschland, sondern auch Menschen unterschiedlicher Konfessionen aus verschiedenen Ländern teilnehmen.

Die Erfahrungen aus diesem Bereich strahlen in die Gemeinden zurück. Auch die Heimatkirche ist den Anforderungen, die aus unserer mobilen Gesellschaft erwachsen, ausgesetzt. Erlebnisse und Erfahrungen aus der Urlaubsseelsorge geben neue Impulse für den parochialen Dienst.

Wir sind dankbar und freuen uns sehr, wenn Sie unter den jüngeren Pfarrerinnen und Pfarrern auf diesen interessanten und auch die eigene Gemeindegemeinschaft bereichernden Dienst aufmerksam machen könnten. Wir bitten Sie, wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber für diesen Dienst nicht geeignet ist, Ihre Zustimmung nicht zu erteilen (siehe den vorgesehenen Vermerk auf dem Bewerbungsformular).

Wir bitten Sie ferner, den noch im aktiven Dienst stehenden Urlaubspfarrern/innen einen Sonderurlaub (i. d. R. die Hälfte der am Einsatzort verbrachten Kalendertage) zu gewähren und diese Regelung mit zu veröffentlichen.

Die Urlaubsseelsorger/innen tragen die Kosten für die Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst. Sie erhalten ein pauschales Entgelt in Höhe von 40,00 Euro/Tag an allen Einsatzorten.

Da die Beauftragten sich ihre Quartiere selbst besorgen müssen, sind sie darauf angewiesen, möglichst frühzeitig zu erfahren, für welchen Einsatzort sie mit der Urlaubsseelsorge beauftragt werden. Daher bitten wir Sie, die bei Ihnen eingehenden Bewerbungen mit Ihrer Stellungnahme umgehend an uns weiterzuleiten. Auch spät eingehende Bewerbungen sind uns noch willkommen.

Wir müssen uns vorbehalten, die auf der beigefügten Liste angegebenen Einsatzorte und Zeiten in einzelnen Fällen zu ändern und bitten hierfür um Verständnis.

Für die mehrmonatigen Beauftragungen von Pensionären in der Langzeitseelsorge gelten Sonderregelungen.

Für die bisherige gute Zusammenarbeit im Bereich der Urlaubsseelsorge im europäischen Ausland danken wir und bitten auch im kommenden Jahr um Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Bischöfin Petra Bosse-Huber
Leiterin der Hauptabteilung Ökumene und Auslandsarbeit

Liste der Einsatzorte, in denen im Jahre 2022 ein kirchlicher Dienst im europäischen Ausland vorgesehen ist (Änderungen vorbehalten)

DÄNEMARK

Henne Strand u. Blåvand / Westjütland*	Ende Juni bis September
Hune/Nordjütland	Mitte Juli und August
Hvide Sande/Nordjütland	Juli
Marielyst/Falster	Juli und August
Nordby/Fanø	Juli bis Anfang September
Poulsker/Bornholm	Juli und August

GRIECHENLAND

Insel Rhodos* Juli und August

ITALIEN

Brixen	Weihnachten/Neujahr Ostern, Juli bis September
Gardone	6. Juni – 10. Juli und 21. August – 4. September
Ischia	Ostern bis Juni sowie September und Oktober
Lazise und Bardolino/ Gardasee	Juni bis September
Sulden/Südtirol	Ostern, Mitte Juli bis Mitte September

LITAUEN

Klaipeda Juni bis August

**NIEDERLANDE Hauptzeit 27.06. bis
15.08.2022**

Cadzand/Zeeland	Ostern, Juli und August
Callantsoog/Nordholland	Juli bis Mitte August
Groet, Gemeinde Schoorl/ Nordholland	Juli bis Mitte August
Oostkapelle/Zeeland	Ostern, Juli und August
Renesse/Zeeland	Ostern, Juli und August
Insel Texel/Westfriesland	Juli und August
Zoutelande/Zeeland	Juli und August

ÖSTERREICH

Burgenland

Modellregion Neusiedlersee – Rosalia*	Juli bis September
Bad Tatzmannsdorf*	Juli und August
Neusiedl am See und Gols*	Juli und August

Kärnten

Modellregion Ossiacher See - Gerlitzen Alpe*	Juli bis September
Modellregion Gailtal - Leisachtal – Weißensee*	Januar bis Mitte Februar
Bad Kleinkirchheim und Wiedweg*	Juli und August
Feld am See und Afritz*	Juli und August
Gmünd und Fischertratten*	Juli oder August
Hermagor und Watschig/ Pressegger See*	Juli und August
Maria Wörth/Wörthersee*	Mitte Juli bis August
Millstatt/Millstätter See*	Mitte Juli bis Anfang September
Obervellach und Mallnitz*	Juli und August
Pörtschach und Moosburg/ Wörthersee	Juli oder August
Velden und Wernberg/Wörthersee	Juli und August
Weißensee/Techendorf*	Juni bis September

Niederösterreich

Baden bei Wien*	Juni bis September
Mitterbach am Erlaufsee*	August

Oberösterreich

Modellregion Inneres Salzkammergut*	Juli bis September
Attersee	Juli und August
Mondsee	Juli und August
St. Wolfgang/Wolfgangsee	Juli bis September

Salzburg

Bad Gastein und Bad Hofgastein	Juli und August
Mittersill*	Juli bis September
Zell am See	Juli bis September

Steiermark

Bad Aussee und Bad Mitterndorf Juli und August

Ramsau am Dachstein* Januar und Februar sowie Mitte Juli bis Anfang September

Tirol

Ehrwald und Reutte* Juli oder August

Jenbach und Umgebung* Juli und August

Kitzbühel* Februar sowie Juli bis Anfang September

Kufstein/Thiersee Mitte Juli bis August

Lienz und Umgebung* Juli bis September

Mayrhofen und Fügen Juli oder August

Seefeld und Telfs Mitte Januar bis Ende Februar

Vorarlberg

Bregenz/Bodensee* Juli und August

POLEN

Gizycko/Masuren* Juni bis Mitte September

RUMÄNIEN

Fogarasch/Ostsiebenbürgen* Juni bis August

SCHWEDEN

Mariannelund/Småland* Mitte Juli bis Mitte August

*An diesen Orten wird eine vergünstigte Wohnmöglichkeit angeboten.

Zur **Vorbereitung auf die Urlaubsseelsorge** lädt das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die mit der Urlaubsseelsorge beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrer zu einer eintägigen Veranstaltung ins Michaeliskloster nach Hildesheim ein. Aufgeteilt nach Urlaubsregionen findet die Tagung in der Zeit vom **28. März – 1. April 2022** statt.

Sie finden die Ausschreibung auch unter: www.ekd.de/urlaubsseelsorgestellen

B e w e r b u n g

um einen Dienst als Urlaubsseelsorger*in im Europäischen Ausland

.....
 (Name, Vorname) (geboren am) (Straße, Nr.)

.....
 (Amtsbezeichnung) (Postleitzahl, Ort)

Emeritus: ja nein
 (Telefon)

wenn ja, seit wann?
 (Mobiltelefon)

.....
 (E-Mail-Adresse)

An die

.....
(Landeskirche)

über

.....
(Superintendent*in / Dekan*in – bei Pensionären nicht notwendig)

Ich bitte um Zustimmung für den Dienst als Urlaubsseelsorger*in in:

.....
 (Land / Einsatzort) (Zeitraum)

Ich war bereits Urlaubsseelsorger*in in (Ort, Jahr):

.....

.....
 (Datum) (Unterschrift)

1. Zustimmung erteilt / nicht erteilt mit folgendem Vermerk:

.....

Superintendent*in / Dekan*in:

.....

(Name)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift **Sup. / Dekan**)

Bitte weiterleiten an die Landeskirche!

=====

2. Zustimmung erteilt / nicht erteilt mit folgendem Vermerk:

.....

Landeskirche (auch bei Pensionären notwendig!)

.....

.....

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift **Landeskirche**)

3. Bitte weiterleiten an:

Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover

*

Dienstnachrichten

Die Aufgeschlossenheit vieler Urlauber und Kurgäste für den Dienst der Kirche ist Herausforderung und Chance zugleich. Eine angemessene Reaktion der Kirche ist aber nur bei verstärktem Einsatz von Mitarbeitenden möglich. Für die Saison 2022 (vor allem Ende Mai bis Anfang Oktober) sind deshalb im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern neben 40 Kur- und Urlauberkantorenstellen

80 Kur- und Urlauberseelsorgestellen

ausgeschrieben. Die Einsatzorte liegen überwiegend im Allgäu, in Oberbayern und im Bayerischen Wald.

Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volksskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen für die Kur- und Urlauberseelsorgestellen 2022 können beim **Evang.-Luth. Landeskirchenamt, Referat C 1.1, Kirchenrat Thomas Roßmerkel, Postfach 200751, 80007 München, Fax 089 5595-8384, E-Mail: angeli-ka.bruechert@elkb.de** angefordert werden.

Bewerbungen müssen **bis spätestens 26. November 2021** im Landeskirchenamt vorliegen.

*

Für die Sommersaison 2020 werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

40 Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

ausgeschrieben. Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte.

Es werden folgende Reisekosten erstattet: Tagegeld in Höhe von 21,50 € für den vollen Kalendertag; Übernachtungsgeld in Höhe von 18,50 € pro Nacht; Fahrtkosten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach der Kirchlichen Reisekostenverordnung (Kfz 0,35 € pro km oder Bahnfahrkarte 2. Klasse) erstattet, max. jedoch in Höhe des günstigsten Tarifs der Deutschen Bahn. Die Kosten für im Rahmen des Einsatzes erforderliche Fahrten mit dem Kfz übernimmt die Ortsgemeinde.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das **Evang.-Luth. Landeskirchenamt, Referat C 1.1, Kirchenrat Thomas Roßmerkel, Postfach 200751, 80007 München, Fax 089 5595-8384, E-Mail: angeli-ka.bruechert@elkb.de**.

Bewerbungen müssen **bis spätestens 26. November 2021** im Landeskirchenamt vorliegen.

Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz,
Domplatz 5, 67346 Speyer, Bezug des Amtsblattes durch den Landeskirchenrat
Bezugspreis jährlich 20,-- €